

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

15. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.05.2025	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	22:17 Uhr	
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Henning Schumann - CDU Stadtpräsident		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Peter Petereit - SPD Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender		
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin		
Michelle Akyurt - CDU		
Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Julian Bickford-Novoselac - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Kristin Blankenburg - SPD		
Dr. Ulrich Brock - CDU		bis einschl. TOP 9.12 - 21.50 Uhr
Philip Brozio - SPD		
Aydin Candan - SPD		
Kimberly D`Amico - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender		
Dr. med. Dipl.-Phys. Carsten Grohmann - CDU		
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender		
Jörg Haltermann - SPD		bis einschl. TOP 9.12 - 21.50 Uhr
Daniel Kerlin - FDP		
Kevin Kleinert - CDU		
André Kleyer - Die Fraktion Fraktionsvorsitzender		
Bastian Langbehn - Die Fraktion Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Julian Lange - SPD		
Dr. Marek Lengen - SPD		

Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender	
Sascha Luetkens - LINKE & GAL	
Oliver Marten - AfD	
Jochen Mauritz - CDU	
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)	
Andreas Müller - LINKE & GAL Fraktionsvorsitzender	
Helmut Müller-Lornsen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Sandra Odendahl - SPD	
Jörn Puhle - SPD	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Klaus Hinrich Rohlf - CDU	
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende	
Bernhard Simon - CDU	
Markus Stappen - AfD	
Heike Stegemann - FDP	
Detlev Stolzenberg - Die Fraktion	
Tim Stüttgen - Volt (fraktionslos)	
Hülya Tac - CDU	
Jörn Twesten - AfD	
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionslos)	
Stephan Wisotzki - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Frank Zahn - SPD	
Andreas Zander - CDU	
Jens Zimmermann - CDU	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Nadine Markmann - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Anja Meick - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Protokollführung	
Christiane Nimz - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Gäste	
Personalrat SeniorInnenEinrichtungen -	
Entschuldigte Mitglieder	

Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Renate Prüß - SPD	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohner:innenfragestunde	
2.1	Frage von Herrn Blunck zum Tagesordnungspunkt Einwohner:innenfragestunde in der Sitzung der Bürgerschaft am 22.05.2025 Thema: Sportland Schleswig-Holstein	VO/2025/14233
2.2	Fragen von Frau Köpsel zum Tagesordnungspunkt Einwohner:innenfragestunde in der Sitzung der Bürgerschaft am 22.05.2025 Thema: Müllvermeidung	VO/2025/14234
3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.03.2025	
4	Mitteilungen des Stadtpräsidenten	
5	Anträge / Berichte der Ausschüsse	
5.1	Antrag Beirat für Senior:innen - AT Runder Tisch "Alternative Wohnformen für Senior:innen"	VO/2025/14151-01
6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern	
6.1	Anfrage BM Katjana Zunft (DIE LINKE) gemäß § 16 GO: Fragen zur Lebenssituation von Alleinerziehenden	VO/2019/08321
6.1.1	Antwort auf die Anfrage BM Katjana Zunft (DIE LINKE) gemäß § 16 GO: Fragen zur Lebenssituation von Alleinerziehenden	VO/2019/08321-02
6.2	BM Gregor Voht (FREIE WÄHLER): Anfrage gem. § 16 GO: Regulierung invasiver Neophyten	VO/2025/14001
6.2.1	Antwort auf die schriftl. Anfrage des BM Voht zur Regulierung invasiver Neophyten	VO/2025/14001-02
6.3	AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Störungen vor und in der Nähe von Wahllokalen	VO/2025/14130
6.3.1	Antwort auf Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Störungen vor und in der Nähe von Wahllokalen	VO/2025/14130-01
6.4	Juleka Schulte-Ostermann (GAL) u. Andreas Müller (Die Linke), Anfrage gem. §16 GO: Öffentliche Beschaffung von Smartphones, Computern, Laptops und Tablets	VO/2025/14127

6.4.1	Antwort auf die Anfrage von Juleka Schulte-Ostermann (GAL) u. Andreas Müller (Die Linke), Anfrage gem. §16 GO: Öffentliche Beschaffung von Smartphones, Computern, Laptops und Tablets	VO/2025/14127-01
6.5	Anfrage des BM Markus Stappen (AfD) gem. §16 GO: Finanzierung bzw. Bezuschussung von Vereinen und anderen Organisationen	VO/2025/14186
6.6	BM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Umsetzung des Beschlusses "Photovoltaik geht vor"	VO/2025/14272
7	Berichte	
7.1	Gutachten Herreninsel	VO/2024/13147
7.1.1	Fraktion LINKE & GAL: Antrag zu Gutachten Herreninsel VO/2024/13147	VO/2024/13147-01
7.2	Wohnnutzung Herreninsel	VO/2024/13147-03
7.3	AT zu VO/2024/13678 Bericht über die Neufassung der Stadtverordnung über Parkgebühren in der Hansestadt Lübeck	VO/2024/13678-03
7.3.1	CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP - Antrag zu: AT zu VO/2024/13678 Bericht über die Neufassung der Stadtverordnung über Parkgebühren in der Hansestadt Lübeck	2024/13678-03-01
7.4	Monitoringbericht 2023 für Vergabeverfahren bei der Hansestadt Lübeck	VO/2025/13895
7.5	Städtebauliche Gesamtmaßnahme Moisling - Umsetzungsplan und Maßnahmenpriorisierung	VO/2025/13983
7.6	Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck - Soll-/Ist-Vergleich 2023-2025	VO/2025/13990
7.7	Ergebnisse des Arbeitskreises "Kinder- und Jugendbeteiligung in Lübeck" für institutionalisierte Beteiligung	VO/2025/14067
7.8	Verkehrsträgerübergreifende Fragestellungen im Korridor Kücknitz - Travemünde	VO/2025/14121
7.9	Wohnungsmarktbericht 2024	VO/2025/14175
8	Wahlen / Benennungen / Besetzungen	
8.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Jugendhilfeausschuss	VO/2025/14193
8.1.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Jugendhilfeausschuss	VO/2025/14194

8.2	SPD: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2025/14231
8.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Werkausschuss EBL	VO/2025/14249
8.4	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Kultur u. Denkmalpflege	VO/2025/14248
8.5	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: DA Wahl stellv. Vorsitz im Schul- u. Sportausschuss	VO/2025/14268
8.6	Dringlichkeitsantrag SPD-Fraktion: Entsendung in den Aufsichtsrat der Grundstücksgesellschaft Trave mbH	VO/2025/14275
9	Beschlussvorlagen	
9.1	1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)	0/09394-01-01-05
9.1.1	SPD, Unabhängige Volt-Partei, Linke & GAL, BM Gregor Voht: 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP) Präambel	9394-01-01-05-04
9.1.2	Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Dringlichkeitsantrag des AM Petereit - zum 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP) (9394-01-01-05-05)	9394-01-01-05-06
9.1.3	Beratungsergebnis des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zur VO 0/09394-01-01-05: 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)	0/09394-01-01-06
9.1.4	Information zu den finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen des 1. Lübecker Kulturentwicklungsplans auf die Haushaltsjahre 2025 - 2028	0/09394-01-01-07
9.2	Photovoltaik in Lübeck - Konkretisierung des Masterplan Klimaschutz	2023/12854-01-01
9.2.1	Fraktion Linke & GAL und Die Fraktion, Änderungsantrag zu: Photovoltaik in Lübeck - Konkretisierung des Masterplan Klimaschutz	3/12854-01-01-01
9.3	Neuregelung von Erbbaurechten für Wohnbebauung	VO/2024/13771-01
9.4	Kriterienkatalog zur Vergabe von Gewerbegrundstücken in der Hansestadt Lübeck	VO/2024/13776
9.5	Einrichtung einer Projektgruppe "Stärkung Zivile Verteidigung und Krisenmanagement"	VO/2025/13874
9.6	Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts	VO/2025/14031
9.7	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Moristeig	VO/2025/14052

9.8	Sanierungsbeteiligung an den Hubbrücken	VO/2025/14059
9.9	Wegeeinziehung von öffentlichen Straßenflächen gemäß § 8 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes für Schleswig-Holstein (StrWG): hier: Einziehung eines Abschnitts der Straße "Borndiek" (Abzweig des östlichen Endes der Straße Borndiek)	VO/2025/14124
9.10	Konzept zur Ansiedlung großflächiger Solar-Freiflächenanlagen	VO/2025/14134
9.10.1	Änderungsantrag des BM Detlev Stolzenberg (Die Fraktion) zu: Konzept zur Ansiedlung großflächiger Solar-Freiflächenanlagen	VO/2025/14134-01
9.11	Austauschvorlage zu VO/2025/13975: Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum	VO/2025/14144
9.11.1	CDU, Bündnis/Die Grünen, FDP - Antrag zu: Austauschvorlage zu VO/2025/13975: Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum	VO/2025/14144-01
9.12	Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung für das Gebiet der Lübecker Altstadt Aufhebungsbeschluss	VO/2025/14200
9.13	Widmung von Verkehrsflächen gemäß § 6 Abs. (1) des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein Stadtgrabenbrücke	VO/2025/14187
9.14	BW 227 Stadtgrabenbrücke - Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln - Projektfortführung wegen Überschreitung der Projektkosten um mehr als 175.000 EUR netto	VO/2025/14218
9.14.1	CDU - Antrag zu: BW 227 Stadtgrabenbrücke - Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln - Projektfortführung wegen Überschreitung der Projektkosten um mehr als 175.000 EUR netto	VO/2025/14218-01
9.15	Überplanmäßige Bewilligung gemäß § 82 (1) Gemeindeordnung Schleswig-Holstein für die Sanierung der 7 Türme	VO/2025/14190
9.16	Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Hansestadt Lübeck	VO/2025/14191
9.17	Stiftung Haus der Jugend (HdJ): Feststellung des Jahresabschlusses 2023	VO/2025/14192
9.18	Stiftung Vereinigte Testamente - Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2022 sowie zum 31. Dezember 2023	VO/2025/14195
9.19	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme "Bahnhof Lübeck	VO/2025/14209

	Hafen, Ersatzneubau der Weichen 135, 136 und 137"	
10	Anträge der Fraktionen	
10.1	BM Tim Stüttgen (Unabhängige Volt-PARTEI) AT: Abriss-Moratorium	VO/2024/13741-01
10.1.1	Empfehlungen des Bauausschusses, des Ausschusses für Soziales und des Hauptausschusses zum Antrag des BM Stüttgen: Abriss-Moratorium (VO/2024/13741-01) sowie zu den Änderungsanträgen des BM Stüttgen zu seinem Antrag zum Abriss-Moratorium (VO/2024/13741-01-02, VO/2024/13741-01-03 und VO/2024/13741-01-04)	2024/13741-01-05
10.2	BM Lothar Möller: Girls-Cars - Frauen fahren Frauen: Mehr Sicherheit im nächtlichen Nahverkehr	VO/2025/14219
10.3	Fraktion LINKE & GAL: Vereinshütte für Lübeck	VO/2025/14240
10.4	Fraktion LINKE & GAL: Gedenktag für die Opfer von Femi-ziden - Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und Mädchen sichtbar machen	VO/2025/14241
10.5	Antrag Fraktion Die Fraktion: Sonderprüfung zum Förderbe-scheid junges schauspiel lübeck gUG	VO/2025/14244
10.6	Fraktion Linke & GAL: Sielanschlusskosten Herreninsel	VO/2025/14246
10.7	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & CDU: AT Denkmalliste ins Geoportal integrieren	VO/2025/14254-01
16	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Be-schlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Der Vorsitzende eröffnet die 15. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2023 – 2028, begrüßt alle anwesenden Gäste und weist darauf hin, dass er sich besonders darüber freue, dass Schülerinnen und Schülern des 9ten Jahrgangs der Gemeinschaftsschule St. Jürgen mit Ihrer Lehrerin anwesend seien.

Der Vorsitzende führt aus, dass Frau Meick heute leider das letzte Mal in ihrer Funktion als Mitarbeiterin des BdB an der Sitzung teilnehmen werde, da sie zukünftig im Bereich RPA tätig sei. Er erklärt weiter, dass Frau Meick im BdB fehlen werde, da sie immer eine kompetente, zuverlässige und beliebte Kollegin gewesen sei, zudem sehr geschätzt auch von den Fraktionen.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass Herr Henseler in den kommenden Sitzungen freundlicherweise bei der technischen Durchführung der Sitzung unterstützen werde, solange bis eine Nachfolge für Frau Meick geklärt sei. Er bedankt sich bei Herrn Groth, der diesen Support ermöglicht habe und bittet für die kommenden Sitzung vorab um Verständnis, wenn es bei der technischen Umsetzung am Pult ggf. zu kleinen Verzögerungen kommen werde.

Der Vorsitzende fährt wie folgt fort:

„Ich bitte Sie nun, sich zu erheben.“

Am 21.03.2025 verstarb

Frau Maria Mengerling.

Die Verstorbene war in den Jahren 2020 bis 2025 im Beirat für Menschen mit Behinderungen tätig.

Am 06. April 2025 verstarb

Frau Ilse Schumacher.

Die Verstorbene war als Mitglied der Lübecker Bürgerschaft von April 1990 – März 1994 und von Februar 1995 – März 2003, sowie von 1990 bis 2013 in zahlreichen Ausschüssen tätig. Diese Verdienste wurden im Jahr 2009 mit der Silbernen Ehrenmedaille gewürdigt.

Wir verlieren mit Frau Mengering und Frau Schumacher zwei Menschen, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt sehr verdient gemacht haben.

Die Hansestadt Lübeck wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.“

Der Vorsitzende teilt mit, dass für die SPD-Fraktion heute Frau Prüß entschuldigt sei und weiter:

„Bevor wir zu den Formalien vor Eintritt in die Tagesordnung kommen, möchte ich den Bürgerschaftsmitgliedern nachträglich zum Geburtstag gratulieren, die nach der letzten Bürgerschaftssitzung in ihr neues Lebensjahr gestartet sind.

Zahn	Frank	02.04.1960
Lange	Julian	10.04.1986
Möller	Lothar	22.04.1968
Voht	Gregor	22.04.1990
Fürter	Thorsten	25.04.1970
Müller	Andreas	30.04.1977
Balke	Judith	06.05.1998
Lengen	Dr. Marek	09.05.1965

Der Vorsitzende spricht Glückwünsche nachträglich zum Geburtstag aus.

Formalien vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Bürgerschaft fest, die fristgerechte Einberufung der Sitzung und weiter, dass die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen sei.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Er begrüßt die Pressevertreter:innen der Lübecker Nachrichten und der Lübeckischen Blätter und führt aus, dass der Offene Kanal diese Sitzung wieder ins Radio übertragen werde.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Ferner macht er darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, ihm dies mitzuteilen. Ob jemand befangen sei, entscheide im Streitfall die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende bittet das Publikum um Beachtung, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung **nicht** gestattet seien.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Livestream

Der Vorsitzende führt aus, dass diese Sitzung wieder live ins Internet übertragen, werde, so dass Interessierte die Sitzung von unterwegs oder bequem am heimischen Rechner verfolgen können.

Abstimmungsverfahren

Der Vorsitzende erläutert, dass heute ebenfalls die Abstimmungen vor Eintritt in die Tagesordnung elektronisch abgestimmt würden und bei Problemen die Abstimmkarten selbstverständlich weiterhin zur Verfügung stünden.

Der Vorsitzende fährt wie folgt fort:

Im Ältestenrat wurde noch nicht darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte zu TOP 6 Anfragen/Antworten en bloc zur Kenntnis zu nehmen.
Dies möchte er an dieser Stelle nachholen.

BM Müller möchte zu seiner Anfrage TOP 6.1 sprechen.

Der Vorsitzende richtet die Frage an die Bürgerschaft, ob diese mit der Kenntnisnahme der Tagesordnungspunkte zu TOP 6 en bloc – außer TOP 6.1.1 - einverstanden sei.

***Die Bürgerschaft ist mit der Kenntnisnahme
der Tagesordnungspunkte zu TOP 6 en bloc
– außer TOP 6.1.1 - einverstanden.***

Die Frage von BM Stappen, warum zur Anfrage zu TOP 6.5 keine Antwort eingestellt sei, beantwortet der Vorsitzende damit, dass noch keine Antwort vorliegen würde, da es sich um eine aktuelle Anfrage handle.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende erläutert, dass noch darüber abzustimmen sei, die Tagesordnungspunkte zu TOP 8 Wahlen en bloc abzustimmen.

***Die Bürgerschaft ist mit der Abstimmung en bloc
der Tagesordnungspunkte zu TOP 8 einverstanden.***

Dringlichkeitsanträge

8.5.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: DA Wahl stellv. Vorsitz im Schul- u. Sportausschuss	VO/2025/14268
------	--	---------------

Hierzu spricht niemand.

Der Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit einstimmig (bei 3 Stimm-Enthaltungen) zu.

8.6.	Dringlichkeitsantrag SPD-Fraktion: Entsendung in den Aufsichtsrat der Grundstücksgesellschaft Trave mbH	VO/2025/14275

Hierzu erläutert der Vorsitzende, dass dieser Dringlichkeitsantrag zurückgezogen wurde.

Berichte:

BM Schulte-Ostermann meldet Redebedarf zu den Tagesordnungspunkten 7.3 und 7.7 an.

Der Vorsitzende führt aus, dass es zu TOP 7.3 bereits einen Antrag geben würde und eine Abstimmung über den Redebedarf somit nicht notwendig sei, da hierzu eine Debatte geführt werden könne.

BM Zimmermann beantragt, den TOP 7.7. zu vertagen:

7.7.	Ergebnisse des Arbeitskreises "Kinder- und Jugendbeteiligung in Lübeck" für institutionalisierte Beteiligung	VO/2025/14067
------	--	---------------

Abstimmungsergebnis über den Vertagungsantrag von BM Zimmermann	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	44
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

BM Siegenbrink beantragt, den TOP 7.9. zu vertagen:

7.9.	Wohnungsmarktbericht 2024	VO/2025/14175
------	---------------------------	----------------------

Abstimmungsergebnis über den Vertagungs- antrag von BM Siegen- brink	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Vertagungen von Vorlagen in den Ausschüssen:

Nach der Sitzung des Ältestenrates wurden noch folgende Gegenstände in den Ausschüssen vertagt:

7.6.	Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck - Soll-/Ist-Vergleich 2023-2025	VO/2025/13990

9.6.	Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts	VO/2025/14031
------	---	----------------------

Gem. Empfehlung des Ältestenrates werden diese Vorlagen ebenfalls in der Bürgerschaft vertagt.

Die Bürgerschaft stimmt der Vertagung einstimmig zu.

Gibt es seitens der Fraktionen noch weitere Anträge, die ggf. zurückgezogen oder in Ausschüsse überwiesen werden sollen?

BM Odendahl beantragt, den TOP 9.6 in der heutigen Sitzung zu beraten.
BM Dr. Flasbarth spricht dagegen.

Abstimmungsergebnis über die Beratung in der heutigen Sitzung.	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	18
	Nein-Stimmen	30
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

BM Siegenbrink beantragt, den TOP 14.1 erneut zu vertagen.
BM Zahn spricht sich gegen die Vertagung aus.

Abstimmungsergebnis über den Vertagungs- antrag von BM Siegen- brink	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	32
	Nein-Stimmen	14
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

BM Lötsch beantragt die Vertagung von TOP 7.8.

7.8.	Verkehrsträgerübergreifende Fragestellungen im Korridor Kücknitz - Travemünde	VO/2025/14121
------	---	----------------------

Abstimmungsergebnis über den Vertagungs- antrag von BM Lötsch	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Vorsitzende lässt nunmehr darüber abstimmen, ob die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc abgestimmt werden können.

Die Bürgerschaft stimmt der Abstimmung der Empfehlungen des Ältestenrates en bloc einstimmig zu.

Nunmehr lässt der Vorsitzende über die Empfehlungen des Ältestenrates en bloc abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt den Empfehlungen des Ältestenrates en bloc einstimmig zu.

Empfehlungen des Ältestenrates:

Der Ältestenrat empfiehlt der Bürgerschaft zur Tagesordnung am 22.05.2025:

Gemeinsame Beratungen

7.1.	Gutachten Herreninsel	VO/2024/13147
7.1.1.	Fraktion LINKE & GAL: Antrag zu Gutachten Herreninsel VO/2024/13147	VO/2024/13147-01

7.2.	Wohnnutzung Herreninsel	VO/2024/13147-03
10.6.	Fraktion Linke & GAL: Sielanschlusskosten Herreninsel	

Der Ältestenrat empfiehlt die gemeinsame Beratung dieser Tagesordnungspunkte.

9.11.	Austauschvorlage zu VO/2025/13975: Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum	VO/2025/14144
9.12.	Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung für das Gebiet der Lübecker Altstadt Aufhebungsbeschluss	

Der Ältestenrat empfiehlt die gemeinsame Beratung dieser Tagesordnungspunkte.

9.13.	Widmung von Verkehrsflächen gemäß § 6 Abs. (1) des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein Stadtgrabenbrücke	VO/2025/14187
9.14.	BW 227 Stadtgrabenbrücke - Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln - Projektfortführung wegen Überschreitung der Projektkosten um mehr als 175.000 EUR netto	

Der Ältestenrat empfiehlt die gemeinsame Beratung dieser Tagesordnungspunkte.

Vertagungen

Der Ältestenrat empfiehlt die Vertagung folgender Tagesordnungspunkte:

9.4.	Kriterienkatalog zur Vergabe von Gewerbegrundstücken in der Hansestadt Lübeck	VO/2024/13776
9.5.	Einrichtung einer Projektgruppe "Stärkung Zivile Verteidigung und Krisenmanagement"	VO/2025/13874
15.1.	Fortschreibung der Konzeption 2023 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Eintritt in ein Planerauswahlverfahren	VO/2025/14031-01

Überweisungen in die Ausschüsse

10.2.	BM Lothar Möller: Girls-Cars - Frauen fahren Frauen: Mehr Sicherheit im nächtlichen Nahverkehr	VO/2025/14219
	<i>Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung in Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung und zur abschließenden Beratung in den Hauptausschuss.</i>	

10.3.	Fraktion LINKE & GAL: Vereinshütte für Lübeck	VO/2025/14240
	Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung zur abschließenden Beratung in den Wirtschaftsausschuss/KBT	
10.4.	Fraktion LINKE & GAL: Gedenktag für die Opfer von Femiziden - Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und Mädchen sichtbar machen	VO/2025/14241
	Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung zur abschließenden Beratung in den Hauptausschuss.	
10.5.	Antrag Fraktion Die Fraktion: Sonderprüfung zum Förderbescheid junges schauspiel lübeck gUG	VO/2025/14244
	Der Ältestenrat empfiehlt die Beratung im Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.	
10.7.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Denkmalliste ins Geoportal integrieren	VO/2025/14254-01
	Der Ältestenrat empfiehlt die Überweisung zur abschließenden Beratung in den Hauptausschuss.	

Ende Empfehlungen Ältestenrat!!

Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Aufgrund § 35 GO ist ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich.

Es wird die Beratung der **TO-Punkte 15.2 bis 15.8** im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vorgeschlagen.

BM Stolzenberg beantragt, die Einzelabstimmung über die Zuordnung der Tagesordnungspunkte in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

15.2.	Bestellung eines Erbbaurechtes Lübeck-St. Jürgen, Stargasse
	Die Bürgerschaft stimmt der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit bei 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zu.
15.3.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Fehlingstraße
	Die Bürgerschaft stimmt der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit bei 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zu.
15.4.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Gneversdorfer Weg
	Die Bürgerschaft stimmt der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit bei 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zu.
15.5.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Niendorfer Straße
	Die Bürgerschaft stimmt der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit bei 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zu.
15.6.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Am Pohl
	Die Bürgerschaft stimmt der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit bei 3 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zu.

	enthaltungen zu.
15.7.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Jägersteig
	Die Bürgerschaft stimmt der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit bei 3 Nein-Stimmen und 2 Stimm-enthaltungen zu.
15.8.	Verkauf eines bebauten Grundstücks im Gründungsviertel
	Die Bürgerschaft stimmt der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit bei 3 Nein-Stimmen und 2 Stimm-enthaltungen zu.

Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Ablauf der Sitzung

- Abendpause von 18:30 – 19:15 Uhr
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab **22:15 Uhr**
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Die Bürgerschaft ist mit dem vorgeschlagenen Ablauf einverstanden.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 2	Einwohner:innenfragestunde
-------------	-----------------------------------

zu 2.1	Frage von Herrn Blunck zum Tagesordnungspunkt Einwohner:innenfragestunde in der Sitzung der Bürgerschaft am 22.05.2025 Thema: Sportland Schleswig-Holstein Vorlage: VO/2025/14233
---------------	--

Herr Blunck ist nicht zur Sitzung erschienen. Somit wird diese Frage als erledigt betrachtet und nicht beantwortet.

zu 2.2	Fragen von Frau Köpsel zum Tagesordnungspunkt Einwohner:innenfragestunde in der Sitzung der Bürgerschaft am 22.05.2025 Thema: Müllvermeidung Vorlage: VO/2025/14234
---------------	--

Der Vorsitzende begrüßt Frau Köpsel und bittet sie, ihre Fragen vorzulesen.

Frau Köpsel verliest die von Ihr zum Thema Müllvermeidung gestellten Fragen. Diese werden von Senator Hinsen wie folgt beantwortet.

1. Kann in Moisling 2-3 Mal in der Woche der Müll eingesammelt werden: unter Umlage der Kosten auf die Anwohner:innen?

Lübeck unterscheidet bei der Straßenreinigung und Abfallentsorgung nicht nach Stadtteilen, sondern nach sogenannten Reinigungsklassen. Es gibt sechs Reinigungsklassen, die sich nach Art und Nutzung der jeweiligen Straße richten.

Die Klassen regeln wie häufig Straßen gereinigt werden und in welchem Umfang. Eine „freiwillige“ Einordnung ist nicht möglich. Wenn eine Reinigung außerhalb der Satzung erfolgen soll, müssten personelle Kapazitäten dafür vorhanden sein und alle Anwohner müssten sich einigen, dass sie dafür bezahlen wollen.

2. Besteht die Möglichkeit das Herausstellen von Kartons oder Gerätschaften mit der Aufschrift „zu verschenken“ zu verbieten, um Müll auf den Straßen einzudämmen?

Das Abstellen von Kartons oder Gerätschaften mit der Aufschrift zu verschenken auf Gehwegen, Straßen oder öffentlichen Plätzen ist grundsätzlich nicht erlaubt. Wenn ein Gegenstand offensichtlich nicht mehr genutzt wird und auf öffentlichem Grund abgestellt wird, kann man auf Entledigungswillen schließen. Somit würde es sich um eine wilde Müllablagerung und unerlaubte Sondernutzung handeln. Die Ablagerung von Müll auf Gehwegen, Straßen oder öffentlichen Plätzen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden, soweit der Abfallgeber feststellbar ist.

Geschenkekisten oder einzelne gebrauchsfähige Gegenstände sollten am besten auf dem eigenen, privaten Grundstück bereitgestellt werden, um Probleme und Kosten zu vermeiden. Alternativen wie Tauschschränke und angemeldete Flohmärkte sowie Abgabestationen sozialer Einrichtungen werden ebenfalls empfohlen, um gebrauchsfähigen Gegenständen eine Nachnutzung zu ermöglichen.

Eine Nachfrage von Frau Köpsel wird durch Herrn Hinsen beantwortet.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Köpsel.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

zu 3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.03.2025
-------------	--

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Die Niederschrift ist damit festgestellt.

zu 4	Mitteilungen des Stadtpräsidenten
-------------	--

Der Vorsitzende teilt wie folgt mit:

Rechenschaftsbericht zum Städtetag

„Wir als Stadt gehören mit zu den kleinsten und zugleich wichtigsten Einheiten der Demokratie. Wir sind das Bindeglied von Europa und Berlin zu den Menschen unserer Stadt. Deswegen müssen wir stark und widerstandsfähig sein. Diese Stärke und unsere Gestaltungskraft drohen durch einen stark strapazierten Haushalt immer mehr verloren zu gehen.“

Lübeck geht es da nicht anders als anderen Städten und Gemeinden. Genau das hat der Städtetag in der letzten Woche in Hannover – zu dem Sie mich als Delegierten entsandt haben – deutlich gezeigt.

Bund und Länder sind in der Pflicht, die Gestaltungskraft der Städte wieder herzustellen. Die Stärke Deutschlands beruht insbesondere auf handlungsfähigen Kommunen. Uns werden immer mehr Aufgaben übertragen, ohne dass deren Finanzierung annähernd sichergestellt ist. Das so genannte Konnexitäts-Prinzip muss sichergestellt werden. WER BESTELLT, BEZAHLT.

¼ aller staatlichen Leistungen werden durch die Städte&Gemeinden geleistet, dabei haben diese aber nur 1/7 aller staatlichen Einnahmen.

Wir brauchen starke kommunale Finanzen. Wir brauchen mehr Vertrauen in die Gestaltungsfähigkeit unserer Städte durch Politik&Verwaltung, deutlich weniger Vorgaben und Regulierung sowie einen stärkeren Fokus auf die Wirtschaftskraft, die einen Großteil unserer Einnahmen sicherstellt. Wirtschaft findet hauptsächlich vor Ort bei uns in den Städten statt und braucht bessere Rahmenbedingungen.

Auf Basis dieser Grundlagen haben über 500 Städte und Gemeinden gemeinsam in Hannover die so genannte Hannoversche Erklärung verabschiedet. Diese werden wir Ihnen mit dem Protokoll zur Verfügung stellen und ist abrufbar im Internet „Hannoversche Erklärung“.

Rechenschaftsbericht Gedenkfeier 80Jahre Kriegsende in LaRoche

„Auf Einladung unserer engen Partnerstadt habe ich zwei Tage an den Gedenkfeierlichkeiten in LaRoche teilgenommen, dort zwei Reden zu unserer Städte-Freundschaft halten dürfen, eine davon vor 3000 Französinen und Franzosen auf dem Rathausplatz der Stadt. Ich überbringe hiermit Ihnen und Lübeck die herzlichsten Grüße von Bürgermeister Fontaine und vielen vielen Politikern und Bewohner/innen. In insgesamt 8 Terminen und Meetings konnte ich mich intensiv mit der Verwaltungsspitze, dortiger Wirtschaft und Politik austauschen. Der enge Austausch ist bereits fruchtbar im Bereich Universitätsaustausch / Schüleraustausch und Verwaltungsaustausch (Thema Wasserwirtschaft). Ebenso sind jetzt schon die ersten Kontakte im zivilen Bereich geknüpft (Austausch von Kulturgruppen, etc.).“

Arbeitskreis Neuzuschnitte der Ausschüsse

„Zum Thema ARBEITSKREIS „Neuzuschnitt der Ausschüsse“ möchte ich nur kurz berichten, dass wir uns auf der Zielgeraden befinden und ich mir sicher bin, dass es jetzt zügig zu einem guten Vorschlag unsererseits (gemeinsam mit allen Fraktionen) kommen wird. Danke auch für den Input aus Senat und von Herrn Bürgermeister.“

Abschließend, bevor wir jetzt richtig loslegen noch folgenden Hinweis:

Im letzten Ältestenrat wurden die Termine für die Sitzung der Bürgerschaft in 2026 bereits mitgeteilt. Sie finden die Liste der Termine ebenfalls als Anlage zu der heutigen Sitzung im Rats- bzw. Bürgerinfosystem ALLRIS beigelegt.“

zu 5 Anträge / Berichte der Ausschüsse
--

zu 5.1	Antrag Beirat für Senior:innen - AT Runder Tisch "Alternative Wohnformen für Senior:innen" Vorlage: VO/2025/14151-01
---------------	---

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, durch den Bereich Soziale Sicherung einen Runden Tisch zum Thema „Alternative Wohnformen für Senior:innen“ durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: BM Mauritz ist während der Abstimmung abwesend.	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	42
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	5
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern
-------------	---

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Kenntnisnahme der Tagesordnungspunkte 6.2 bis 6.6 en bloc beschlossen.

zu 6.1	Anfrage BM Katjana Zunft (DIE LINKE) gemäß § 16 GO: Fragen zur Lebenssituation von Alleinerziehenden Vorlage: VO/2019/08321
---------------	--

Hierzu spricht BM Müller.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.1.1	Antwort auf die Anfrage BM Katjana Zunft (DIE LINKE) gemäß § 16 GO: Fragen zur Lebenssituation von Alleinerziehenden
-----------------	---

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.2 BM Gregor Voht (FREIE WÄHLER): Anfrage gem. § 16 GO: Regulierung invasiver Neophyten
Vorlage: VO/2025/14001

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.2.1 Antwort auf die schriftl. Anfrage des BM Voht zur Regulierung invasiver Neophyten
Vorlage: VO/2025/14001-02

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x

	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.3 AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Störungen vor und in der Nähe von Wahllokalen
Vorlage: VO/2025/14130

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.3.1 Antwort auf Anfrage von AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Störungen vor und in der Nähe von Wahllokalen
Vorlage: VO/2025/14130-01

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.4 Juleka Schulte-Ostermann (GAL) u. Andreas Müller (Die Linke), Anfrage gem. §16 GO: Öffentliche Beschaffung von Smartphones, Computern, Laptops und Tablets
Vorlage: VO/2025/14127

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.4.1 Antwort auf die Anfrage von Juleka Schulte-Ostermann (GAL) u. Andreas Müller (Die Linke), Anfrage gem. §16 GO: Öffentliche Beschaffung von Smartphones, Computern, Laptops und Tablets
Vorlage: VO/2025/14127-01

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.5 Anfrage des BM Markus Stappen (AfD) gem. §16 GO: Finanzierung bzw. Bezuschussung von Vereinen und anderen Organisationen
Vorlage: VO/2025/14186

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x

	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 6.6 **BM Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage gem. §16 GO: Umsetzung des Beschlusses "Photovoltaik geht vor"**
Vorlage: VO/2025/14272

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7 **Berichte**

zu 7.1 **Gutachten Herreninsel**
Vorlage: VO/2024/13147

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung von TOP 7.1, 7.2 und 10.6 beschlossen.

Hierzu spricht BM Schulte-Ostermann. Der Bürgermeister bittet Herrn Ziemann von Bereich Recht um eine rechtliche Einschätzung zum Antrag zu TOP 7.1.1. Hierzu spricht Herr Ziemann.

Es sprechen weiterhin BM Luetkens, Bürgermeister Lindenau, BM Wisotzki, Bürgermeister Lindenau, BM Dr. Brock.

BM Lötsch beantragt **die Überweisung des TOP 7.1.1 in den Bauausschuss und die Abstimmung zu TOP 10.6 in der Fassung des Hauptausschusses.**

BM Fürter **beantragt, die Nichtbefassung aufgrund von Nichtzuständigkeit zu beschließen** und erklärt zu Protokoll, dass für die FDP-Fraktion die Hafenentwicklung an der Stelle wichtig sei.

Es sprechen weiterhin BM Voht, Bürgermeister Lindenau und BM Schulte-Ostermann.

BM Schulte-Ostermann beantragt **die Überweisung von TOP 7.1.1 in den Bauausschuss**.
Es sprechen weiterhin BM Stolzenberg und BM Dr. Brock erneut.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über den Antrag zu TOP 7.1.1 von BM Fürter auf Nichtbefassung wegen Nichtzuständigkeit abstimmen.

Hiernach teilt der Vorsitzende mit, dass die Berichte zu TOP 7.1 und 7.2 zur Kenntnis genommen werden.

Im Anschluss lässt der Vorsitzende über den Antrag zu TOP 10.6 in der Fassung des Bauausschusses abstimmen (s. direkt unter dem TOP).

Abstimmungsergebnis über den Antrag von BM Fürter auf Nichtbefassung mit TOP 7.1.1 aufgrund von Nichtzuständigkeit der Bürgerschaft. BM Duggen und BM Wisotzki sind nicht anwesend.	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	5
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	
Abstimmungsergebnis Der Bericht zu TOP 7.1 wird zur Kenntnis genommen.	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.1.1 Fraktion LINKE & GAL: Antrag zu Gutachten Herreninsel VO/2024/13147
Vorlage: VO/2024/13147-01

Dieser Antrag wurde aufgrund von Nichtbefassung wegen Nichtzuständigkeit der Bürgerschaft nicht beraten.

zu 7.2 Wohnnutzung Herreninsel
Vorlage: VO/2024/13147-03

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung von TOP 7.1, 7.2 und 10.6 beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.3 AT zu VO/2024/13678 Bericht über die Neufassung der Stadtverordnung über Parkgebühren in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/13678-03

Hierzu sprechen BM Schulte-Ostermann, BM Simon, BM Fürter, BM Ramcke, BM Dr. Brock, BM Schulte-Ostermann erneut, Bürgermeister Lindenau, BM Ramcke, BM Petereit, BM Dr. Brock, BM Dr. Flasbarth, BM Luetkens, BM Lötsch und BM Zahn.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über TOP 7.3.1 abstimmen. Hierbei kommt es zu einem technischen Problem bei der Abstimmung und BM Wisotzki bittet um Überprüfung. Der Vorsitzende erklärt, dass er noch einmal über den TOP 7.3.1 abstimmen lassen werde.

Der Vorsitzende lässt nunmehr erneut über TOP 7.3.1 abstimmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.3.1 CDU, BÜ90/DIE GRÜNEN, FDP - Antrag zu: AT zu VO/2024/13678 Bericht über die Neufassung der Stadtverordnung über Parkgebühren in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: 2024/13678-03-01

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt,

- der Bürgerschaft über die finanziellen Auswirkungen zu berichten, welche die Anwendung der neuen Stadtverordnung im Vergleich zur bisherigen Regelung bewirkt.

Hierbei ist

- auf Jahresbasis eine Gegenüberstellung von bisherigen Ist- und zukünftigen Planzahlen vorzunehmen,
 - eine Darstellung sowohl für den „Konzern HL gesamt“ als auch getrennt nach den Effekten bei der KWL und für den Kernhaushalt der HL vorzunehmen.
- Bei der Kommunalaufsicht Schleswig-Holstein eine Stellungnahme/Beurteilung zu folgenden Fragestellungen einzuholen:
 - Liegt in diesem konkreten Fall ein „Handeln des Bürgermeisters nach Weisung“ vor, das in seiner Ausgestaltung so ausgewogen und angemessen ist, dass der kommunalen Selbstverwaltung (Bürgerschaft) keine Rechte zur Mitentscheidung/Ausgestaltung einzuräumen sind?
 - Sind die vorgesehenen Maßnahmen in ihrer Gesamtheit, Zielrichtung und Ausgestaltung so weitgehend, dass grundlegende Rechte der kommunalen Selbstverwaltung in einer Weise betroffen sind, die ein Mitwirkungsrecht der Bürgerschaft begründen?

Abstimmungsergebnis: BM Zander ist abwesend	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	37
	Nein-Stimmen	9
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 7.4 Monitoringbericht 2023 für Vergabeverfahren bei der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2025/13895

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.5 Städtebauliche Gesamtmaßnahme Moisling - Umsetzungsplan und Maßnah-

menpriorisierung
Vorlage: VO/2025/13983

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 7.6 Zukunft der Geh- und Radwege in Lübeck - Soll-/Ist-Vergleich 2023-2025
Vorlage: VO/2025/13990

Der Bericht wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 7.7 Ergebnisse des Arbeitskreises "Kinder- und Jugendbeteiligung in Lübeck" für institutionalisierte Beteiligung
Vorlage: VO/2025/14067

Der Bericht wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 7.8 Verkehrsträgerübergreifende Fragestellungen im Korridor Kücknitz - Trave-
münde**
Vorlage: VO/2025/14121

Der Bericht wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 7.9 Wohnungsmarktbericht 2024
Vorlage: VO/2025/14175

Hierzu sprechen BM Siegenbrink, BM Akyurt, BM Voht, BM Luetkens, BM Kerlin, BM Dr. Brock, BM Wisotzki, BM Zahn, BM Lötsch. BM Groß beantragt zur Geschäftsordnung Ende der Redeliste.

Der Vorsitzende stellt die Redeliste fest und erklärt, dass auf der Redeliste noch BM Petereit und BM Fürter stünden. Nunmehr lässt er über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen:

***Der Antrag zur Geschäftsordnung Ende der Redeliste von
BM Groß wird mit der erforderlichen
Zustimmung von mindestens 5 BM angenommen.***

Es sprechen BM Petereit und BM Fürter.

Im Anschluss an die Beratung zu TOP 7.9. findet die Abendpause in der Zeit von 18:51 bis 19:45 statt.

Abstimmungsergebnis TOP 7.9	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 8 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Der Vorsitzende teilt im Anschluss an die Abendpause zu TOP 10.6 (gemeinsame Beratung mit TOP 7.1 und 7.2) an dieser Stelle mit, dass es sich bei dem im geänderten Beschluss des Hauptausschusses genannten Datum um einen Formfehler handele, sich diesbezüglich alle einig seien und der Bürgermeister hierzu mitgeteilt habe, dass dieses Datum im Sinne des Beschlusses nicht beachtet werde und auch keine Mahnungen o. ä. versendet würden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Tagesordnungspunkte zu TOP 8 en bloc abzustimmen.

zu 8.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Jugendhilfeausschuss Vorlage: VO/2025/14193

Beschluss:

Als ordentliches bürgerliches Mitglied wird

Herr Tim Alexander Reclam

an Stelle von Herrn Patrick Pacula Glöer in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.1.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VO/2025/14194

Beschluss:

Als stellv. bürgerliches Mitglied wird

Herr Patrick Pacula Glöer

an Stelle von Frau Maria Köhler-Kleyer in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.2 SPD: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: VO/2025/14231

Beschluss:

Als bürgerliches Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung wird gewählt:

André Marx

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.3 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Werkausschuss EBL Vorlage: VO/2025/14249
--

Beschluss:

Als stellv. bürgerliches Mitglied, wird

Herr Ralf Giercke

an Stelle von Frau Dr. Catharina Lorentzen, in den Werkausschuss EBL gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.4 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Kultur u. Denkmal- pflge Vorlage: VO/2025/14248

Beschluss:

Als stellv. bürgerliches Mitglied, wird

Frau Anna Luther

in den Ausschuss für Kultur u. Denkmalpflege gewählt.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.5 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: DA Wahl stellv. Vorsitz im Schul- u. Sportausschuss
Vorlage: VO/2025/14268

Beschluss:

Als stellv. Vorsitzender im Schul- u. Sportausschuss wird,

Herr Julian Bickford-Novoselac

an Stelle von Frau Judith Balke gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.6 Dringlichkeitsantrag SPD-Fraktion: Entsendung in den Aufsichtsrat der Grundstücksgesellschaft Trave mbH
Vorlage: VO/2025/14275

Dieser Antrag wurde bereits vor der Sitzung zurückgezogen.

zu 9 Beschlussvorlagen

zu 9.1 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)
Vorlage: 0/09394-01-01-05

Hierzu sprechen BM Stolzenberg, BM Petereit, BM Kerlin, BM Bigford-Novoselac, BM Müller, BM Lötsch, BM Voht, BM Stolzenberg erneut, BM Bigford-Novoselac erneut.
Im Plenum besteht Einigkeit, dass eine Abstimmung über die Fassung des Hauptausschusses erfolgen soll.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über TOP 9.1.2, hiernach über 9.1.1 und im Anschluss über den TOP 9.1 in der geänderten Fassung des Hauptausschusses abstimmen. Die Tagesordnungspunkte 9.1.3 und 9.1.4 werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss in der geänderten Fassung des Hauptausschusses:

1. Die Bürgerschaft nimmt den 1. Kulturentwicklungsplan der Hansestadt Lübeck zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Maßnahmen 1 – **16 24 (jeweils mit sehr hoher Priorität bewertet)** umzusetzen.
3. **Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung der Maßnahmen 17 – 36 Finanzierungsmöglichkeiten über Drittmittel zu erschließen. Zusätzlich sind die Maßnahmen 25 „Erstellung eines kommunalen Gesamtkonzepts `Kulturelle Bildung in Lübeck`“, 33 „Entwicklung einer Online-Plattform für Angebote der kulturellen Bildung in Lübeck“ und 34 "Stärkung der Erlebbarkeit und Vermittlung archäologischer Funde und Befunde am authentischen Ort" umzusetzen, da wesentliche Teilmaßnahmen bereits in Arbeit und Umsetzung befindlich sind.**
4. **Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung der Maßnahmen 17 - 36 weitere Finanzierungsmöglichkeiten über Drittmittel zu erschließen.**
5. **Zur Sparte Welterbe ist ein Spartentreffen der in diesem Themenbereich aktiven Akteur:innen nachzuholen. In der ersten Fortschreibung des KEP sind die dabei entwickelten Maßnahmen darzustellen**

Abstimmungsergebnis in der geänderten Fassung des Hauptausschusses und ergänzt durch die Empfehlung des Kulturausschusses (s. TOP 9.1.2)	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	44
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.1.1 SPD, Unabhängige Volt-Partei, Linke & GAL, BM Gregor Voht: 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP) Präambel
Vorlage: 9394-01-01-05-04

Beschluss:

Der Kulturentwicklungsplan wird um folgende Präambel ergänzt:

„Zur Bedeutung der Kulturpolitik in Lübeck

Erklärung der Lübecker Bürgerschaft zur Kulturpolitik

Die Hansestadt Lübeck ist die Kulturstadt des Nordens. Innerhalb und außerhalb der Lübecker Altstadt als UNESCO Weltkulturerbe sind zahlreiche kulturelle Angebote zu finden. In allen Bereichen der Musik, Museen, dem Theaterschaffen vom Stadttheater zu den unterschiedlichsten freien Bühnen und Initiativen, den Ausstellungsorten bildender Kunst ist die Qualität und Vielfalt erlebbar. Hinzu kommt ein einzigartiges Stadtbild mit einer Architektur und Baukultur, in der sich die Geschichte unserer Stadt bis zur Gegenwart widerspiegelt.

Die vielfältigen Lübecker Kulturangebote und Kulturorte, die kulturellen Schätze und die gelebte Gesellschaftskultur machen Lübeck für die Bewohner:innen und Gäste attraktiv. Lübecks Kultur prägt die Lebensqualität unserer Stadt entscheidend; macht sie lebendig, anziehend und identitätsstiftend.

Geld in Kultur zu investieren ist keine Subvention, sondern Investition in Bildung, Zukunft und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Investition in Kultur ist demokratieerhaltend und wirkt einer kulturellen, mentalen und sozialen Spaltung in unserer Gesellschaft entgegen. Besonders unterstützungswürdig sind für uns die kulturelle Bildung und Betätigung von Kindern und Jugendlichen, sowie das Recht auf kulturelle Teilhabe für Alle. Kulturelle Bildung ist Pflichtaufgabe aller Bildungseinrichtungen und muss zum integralen Bestandteil aller Kulturinstitutionen werden.

Kultur ist für uns mehr als eine Ware und dient nicht nur der touristischen Vermarktung. Sie gehört zu den menschlichen Grundbedürfnissen und lebt vom öffentlichen Engagement vieler. Eine aktivierende Kulturpolitik entfaltet sich im Zusammenwirken von Staat, Zivilgesellschaft und Privatwirtschaft. Dazu gehören eine faire Entlohnung geistiger und kreativer Arbeit sowie die Unterstützung und Anerkennung der Arbeit ehrenamtlicher Akteur:innen. Alles Kreative hört auf, wenn Angst vorherrscht.

Die Bürgerschaft bekennt sich zum Erhalt und der Weiterentwicklung der Kultur in Lübeck. Wir wollen eine Stadt, die Kraft aus ihrer Vielfalt schöpft, in der Kunst und Kultur einen zentralen Raum in unserer Gesellschaft einnehmen. Dies zu bewahren und weiterzuentwickeln sehen wir als Verpflichtung kommunaler Kulturpolitik.

Unabhängigkeit, Kreativität und soziale Sicherheit wollen wir besser miteinander in Einklang bringen. Kunst und Kultur bieten Raum zum Vordenken, zum gesellschaftlichen Diskurs und können als Versuchslabor dienen. Experimentieren ist erwünscht und Scheitern erlaubt.

Die Lübecker Bürgerschaft“

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	19
	Nein-Stimmen	26
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.1.2 Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Dringlichkeitsantrag des AM Petereit - zum 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP) (9394-01-01-05-05)
Vorlage: 9394-01-01-05-06**

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege hat sich in seiner Sitzung am 10.03.2025 mit dem folgenden Dringlichkeitsantrag (9394-01-01-05-05) befasst und empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, diesen anzunehmen:

Der Beschluss des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege in der Sitzung vom 10.02.2025 zu TOP 5.1.2 unter Punkt 3 wird die Maßnahme 27 durch die Maßnahme 25 ersetzt und der Beschlusstext wie folgt geändert:

3. Zusätzlich sind die Maßnahmen **25 „Erstellung eines kommunalen Gesamtkonzepts `Kulturelle Bildung in Lübeck`“**, 33 „Entwicklung einer Online-Plattform für Angebote der kulturellen Bildung in Lübeck“ und 34 „Stärkung der Erlebbarkeit und Vermittlung archäologischer Funde und Befunde am authentischen Ort“ umzusetzen, da wesentliche Teilmaßnahmen bereits in Arbeit und Umsetzung befindlich sind.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 14

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	44
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.1.3 Beratungsergebnis des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zur VO 0/09394-01-01-05: 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)
Vorlage: 0/09394-01-01-06

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.1.4 Information zu den finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen des 1. Lübecker Kulturentwicklungsplans auf die Haushaltsjahre 2025 - 2028
Vorlage: 0/09394-01-01-07

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.2 Photovoltaik in Lübeck - Konkretisierung des Masterplan Klimaschutz Vorlage: 2023/12854-01-01
--

Hierzu sprechen Senator Hinsen, BM Mählenhoff, BM Wisotzki, BM Kerlin, BM Luetkens, BM Kerlin, BM Stolzenberg, BM Fürter, BM Dr. Brock. BM Dr. Brock teilt mit, dass es bedauerlich sei, dass die Vorlage nicht im Bauausschuss vorlag. Senator Hinsen sagt zu, dass die Vorlage dem Bauausschuss noch zur Kenntnis vorgelegt werde.

Es spricht BM Voht und beantragt eine Ergänzung zu TOP 9.2.1 wie folgt (Ergänzung rot):
*Spätestens im Jahr 2040 sollen auf Lübecker Stadtgebiet jährlich **mindestens** 800 GWh Strom erzeugt werden.*

BM Lötsch spricht und beantragt die Abstimmung zu TOP 9.2 in der Fassung des Hauptausschusses. BM Wisotzki spricht erneut. Weiterhin sprechen Senator Hinsen, BM Dr. Lengen und BM Stolzenberg.

BM Duggen beantragt zur Geschäftsordnung Ende der Redeliste.

Der Vorsitzende stellt die Redeliste fest und erklärt, dass auf der Redeliste noch BM Mählenhoff und BM Müller stehen würden. Nunmehr lässt er über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen:

***Der Antrag zur Geschäftsordnung Ende der Redeliste von
BM Duggen wird mit der erforderlichen
Zustimmung von mindestens 5 BM angenommen.***

Es sprechen BM Mählenhoff und BM Müller.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den Antrag zu TOP 9.2.1 in der durch BM Voht ergänzten Fassung abstimmen.

Hiernach lässt der Vorsitzende über die Vorlage zu TOP 9.2 in der Fassung des Hauptausschusses abstimmen.

Beschluss in der geänderten Fassung des Hauptausschusses (rot):

Spätestens im Jahr 2040 sollen auf Lübecker Stadtgebiet jährlich 800 GWh Strom erzeugt werden. Davon sollen **mindestens** 50 % auf Dachflächen und **höchstens** 50 % auf Freiflächen entstehen.

Zusätzlich werden folgende Zwischenziele festgelegt:

- bis 2030: 400 GWh
- bis 2035: 600 GWh

Abstimmungsergebnis in der geänderten Fassung des Hauptausschusses	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	44
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.2.1 Fraktion Linke & GAL und Die Fraktion, Änderungsantrag zu: Photovoltaik in Lübeck - Konkretisierung des Masterplan Klimaschutz
Vorlage: 3/12854-01-01-01**

Beschluss in ergänzter Fassung.

Der Beschlussvorschlag wird durch die Wörter „mindestens“ und „höchstens“ folgendermaßen ergänzt:

„Spätestens im Jahr 2040 sollen auf Lübecker Stadtgebiet jährlich **mindestens** 800 GWh Strom erzeugt werden. Davon sollen **mindestens** 50% auf Dachflächen und **höchstens** 50 % auf Freiflächen entstehen.“

Abstimmungsergebnis in der durch BM Voht ergänzten Fassung: Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	24
	Nein-Stimmen	24
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.3 Neuregelung von Erbbaurechten für Wohnbebauung
Vorlage: VO/2024/13771-01**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Der Beschluss vom 30.03.2023 zu Punkt 11 (VO 2023/12072) wird aufgehoben und wie folgt ersetzt:
 „Bei erfolgten Erbbaurechtsverlängerungen aufgrund des Bürgerschaftsbeschlusses vom 28.04.2016 und 18.05.2017 (VO/2015/03216 und VO/2017/04955) bleiben bei Übertragung des Erbbaurechtes an einen Dritten die schuldrechtlich vereinbarten Ermäßigungstatbestände –soweit erfüllt-, mit den darin enthaltenen Fristen (Stufenregelung) weiterhin bestehen. Zudem erhalten diese Erbbauberechtigten die Möglichkeit, eine neuerliche Erbbaurechtsverlängerung auf Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses vom 30.03.2023 (VO 2023/12072) abzuschließen.“
2. Der Beschluss vom 30.03.2023 zu Punkt 16 (VO 2023/12072) wird wie folgt ergänzt:
 „Ein Grundstücksverkauf an Wohnungseigentümergeinschaften (bis zu 2 Wohneinheiten) kann dann erfolgen, sobald mind. 50 % der Erbbauberechtigten die 15- Jahres-Frist erfüllt haben. Bei Wohnungseigentümergeinschaften bis zu 5 Wohneinheiten kann der Grundstücksverkauf erfolgen, sobald mind. 60 % der Erbbauberechtigten die 15-Jahres-Frist erfüllt haben“

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.4 Kriterienkatalog zur Vergabe von Gewerbegrundstücken in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2024/13776

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 9.5 Einrichtung einer Projektgruppe "Stärkung Zivile Verteidigung und Krisenmanagement"
Vorlage: VO/2025/13874

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 9.6 Fortschreibung der Konzeption 2030 der städtischen Senior:InnenEinrichtungen (SIE); Darstellung eines Gesamtfinanzierungskonzepts
Vorlage: VO/2025/14031

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 9.7 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Moristeig
Vorlage: VO/2025/14052

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2025 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Renate Böhlke belastete Grundstück in Lübeck, **Moristeig 11** ist vorzeitig mit der Erbbauberechtigten um 99 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 213.649,80 EUR (= 4.273,00 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von dem Erbbauberechtigten zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.8 Sanierungsbeteiligung an den Hubbrücken
Vorlage: VO/2025/14059

BM Ramcke beantragt die Abstimmung in der Fassung des Bau- und Hauptausschusses.
Es spricht BM Stolzenberg.

Beschluss in geänderter Fassung des Bau- und Hauptausschusses (rot):

~~Angesichts der Entwicklung der Gesamtkosten steigt die Hansestadt Lübeck aus dem Umbau der Eisenbahnhubbrücke aus und errichtet zur Herstellung der Barrierefreiheit an der feststehenden Gehwegbrücke zwei Aufzüge.~~

~~Die Teil-Beschlüsse 3 und 7 der Vorlagen VO/2021/09391-03 und -04 (am 15.03.2021 (BA) und 25.03.2021 (BÜ) beschlossen) werden hiermit aufgehoben.~~

Die gem. Bürgerschaftsbeschluss aus dem Jahr 2021 vorgesehene Ertüchtigung der Eisenbahnhubbrücke zum Zwecke der Ertüchtigung von Geh- und Radwegverkehr wird nicht weiterverfolgt. Die Straßenhubbrücke wird schnellstens wiederhergestellt, wobei noch unklar ist in welcher Form: zweispurig für den KFZ- und Radverkehr und mit Aufzugsanlagen für zu Fuß Gehende oder einspurig für den KFZ- und Radverkehr mit Wechselzeichenanlage und einer Parallelfahrspur für zu Fuß Gehende, ohne Aufzugsanlage.

Abstimmungsergebnis In der geänderten Fassung des Bau- und Hauptausschusses	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.9 Wegeeinziehung von öffentlichen Straßenflächen gemäß § 8 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes für Schleswig-Holstein (StrWG):
hier: Einziehung eines Abschnitts der Straße "Borndiek" (Abzweig des östlichen Endes der Straße Borndiek)
Vorlage: VO/2025/14124**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die Hansestadt Lübeck beabsichtigt, den Abschnitt der öffentlichen Straße „Borndiek“, wie er aus dem als **Anlage** beigefügtem Lageplan als rot umgrenzter Bereich gekennzeichnet ist, einzuziehen.
2. Die Einziehungsabsicht ist öffentlich bekannt zu machen und mit dem Lageplan zur Einsicht auszulegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.10 Konzept zur Ansiedlung großflächiger Solar-Freiflächenanlagen
Vorlage: VO/2025/14134

Hierzu sprechen BM Kerlin, BM Dr. Lengen, BM Dr. Brock. BM Dr. Brock beantrag eine Änderung zu TOP 9.10.1 zu Punkt 1. wie folgt:

1. Das Solar-Freiflächenkonzept der Hansestadt Lübeck wird ~~als Bericht zur Kenntnis genommen~~ beschlossen unter Berücksichtigung der folgende Punkte 2 – 4.

BM Stolzenberg übernimmt den Änderungswunsch.
Weiterhin spricht BM Petereit.

Der Vorsitzende lässt zuerst über TOP 9.10.1 in der geänderten Fassung und hiernach über TOP 9.10 abstimmen.

Beschluss:

Das Solar-Freiflächenkonzept der Hansestadt Lübeck wird beschlossen. Die im Konzept ermittelten Flächen sollen im Aufstellungsverfahren zum Flächennutzungsplan berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis beschlossen unter Berücksichtigung der Punkte 2 – 4 des Antrags zu TOP 9.10.1 BM Kleinert ist abwesend.	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	43
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.10.1 Änderungsantrag des BM Detlev Stolzenberg (Die Fraktion) zu: Konzept zur Ansiedlung großflächiger Solar-Freiflächenanlagen
Vorlage: VO/2025/14134-01

Beschluss in geänderter Fassung:

1. Das Solar-Freiflächenkonzept der Hansestadt Lübeck wird ~~als Bericht zur Kenntnis genommen~~ beschlossen unter Berücksichtigung der folgende Punkte 2 – 4.
2. Die im Konzept ermittelten Flächen der Kategorie 1 und 2 sollen im Aufstellungsverfahren zum Flächennutzungsplan berücksichtigt werden.

3. Zusätzlich sind städtische Flächen innerhalb der privilegierten Kategorien zu identifizieren, die ohne Bauleitplanung sofort bebaubar wären.
4. Flächen der Kategorien 3 und 4 sollen im Flächennutzungsplan nur ausgewiesen werden, sofern dies zur Erreichung des Flächenziels unbedingt notwendig ist.

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung BM Kleinert ist abwesend.	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	42
	Nein-Stimmen	5
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.11 Austauschvorlage zu VO/2025/13975: Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
Vorlage: VO/2025/14144

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung von 9.11 und 9.12 beschlossen.

Hierzu sprechen BM Dr. Flasbarth, BM Luetkens, BM Fürter, BM Petereit, BM Dr. Brock, Senatorin Hagen, Herr Ziemann von Bereich Recht, BM Voht.

BM Lötsch beantragt zur Geschäftsordnung Ende der Redeliste.

Der Vorsitzende stellt die Redeliste fest und erklärt, dass auf der Redeliste noch BM Dr. Flasbarth, BM Möller, BM Schulte-Ostermann und BM Fürter stünden.
Nunmehr lässt er über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen:

***Der Antrag zur Geschäftsordnung Ende der Redeliste von
BM Lötsch wird mit der erforderlichen
Zustimmung von mindestens 5 BM angenommen***

Es sprechen BM Dr. Flasbarth und BM Möller.

BM Möller beantragt zu Protokoll:

***Die in der Austauschvorlage VO/2025/23975 vorgelegte „Satzung der Hansestadt Lübeck über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum“ wird nicht beschlossen.
Die Satzung wird gestrichen.***

Weiterhin sprechen BM Schulte-Ostermann, BM Fürter.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den Protokollantrag von BM Möller abstimmen.

Abstimmungsergebnis Protokollantrag BM	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	5
	Nein-Stimmen	41
	Enthaltungen	1

Möller BM Duggen ist abwesend	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Hiernach lässt der Vorsitzende über TOP 9.11.1 abstimmen.

Der TOP 9.11 hat sich durch die Abstimmung zu TOP 9.11.1 erledigt.

Beschluss:

Die Satzung der Hansestadt Lübeck über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum wird in der in Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.–

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.11.1 CDU, Bü90/Die Grünen, FDP - Antrag zu: Austauschvorlage zu VO/2025/13975:
Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
Vorlage: VO/2025/14144-01**

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, den vorliegenden Satzungsentwurf gemäß folgender Ziele zu überarbeiten:

1. Die Satzung soll sich auf die Umnutzung von Wohnraum zu Ferienwohnungen beschränken. Hierbei ist Bestandschutz von als Ferienwohnung genutztem Wohnraum sicherzustellen (wenn eine Umwidmung bis zum 22.05.2025 genehmigungsfähig gewesen wäre).
2. Selbstgenutztes Immobilieneigentum am Erstwohnsitz ist von der Satzung auszunehmen. Auch Einliegerwohnungen in Einfamilienhäusern sollen nicht unter die zu erarbeitende Satzung fallen.
3. Maximale Geldbußen für widerrechtlich umgenutzten Wohnraum werden auf maximal 30.000 € begrenzt.
4. Maximale Geldbußen für nicht rechtzeitig oder nicht vollständig eingereichte Auskünfte / Unterlagen werden auf maximal 1.000 € begrenzt.
5. Die Gültigkeit der Satzung wird auf 4 Jahre begrenzt

Des Weiteren darf für den anstehende Bürokratieaufwand kein zusätzliches Personal vorgesehen werden. Die Verwaltung wird aufgefordert bis zur Haushaltsberatung für den Haushalt 2026 Vorschläge zu machen, wie zusätzlich neuer Wohnraum schnell geschaffen werden kann, z.B. durch Umwidmung von Gewerbe- oder Einzelhandelsflächen in Wohnraum.

Laufende B-Planverfahren müssen beschleunigt, in der Diskussion befindlichen neuen Flächen für Wohnbebauung schneller in B-Planverfahren kommen. Bis zur Haushaltsberatung ist ein Bericht über den beschleunigten Zeitplan vorlegen.

Abstimmungsergebnis BM Duggen ist abwesend.	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	26
	Nein-Stimmen	21
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.12 Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung für das Gebiet der Lübecker Altstadt
Aufhebungsbeschluss
Vorlage: VO/2025/14200**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung von 9.11 und 9.12 beschlossen.

Beschluss:

Die „Satzung zur Erhaltung der Zusammensetzung der Wohnbevölkerung gemäß § 172 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für das Gebiet der Lübecker Altstadt“ (Anlage 1) wird aufgehoben. Hierzu wird die Aufhebungssatzung in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 9.13 Widmung von Verkehrsflächen gemäß § 6 Abs. (1) des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) für Schleswig-Holstein
Stadtgrabenbrücke
Vorlage: VO/2025/14187**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung von 9.13 und 9.14 beschlossen.

Hierzu spricht BM Schulte-Ostermann und beantragt während ihren Ausführungen die Einberufung des Ältestenrates, da es zu Zwischenbemerkungen kommt.

In der Zeit von 21:52 bis 21.55 tagt der Ältestenrat.

Hiernach führt BM Schulte-Ostermann ihre Ausführungen fort. Weiterhin sprechen BM Zahn und BM Lötsch.

Beschluss:

Die Widmung der im anliegenden Lageplan markierten Verkehrsflächen der Stadtgrabenbrücke mit dem Anschluss an die Willy-Brandt-Allee wird beschlossen.

Die erstmalige Einstufung erfolgt gemäß § 3 Abs. 1, Ziffer 4 b) StrWG als Sonstige öffentliche Straße – beschränkt öffentliche Straße (selbständiger Geh- und Radweg)

Abstimmungsergebnis BM Marten, BM Twesten und BM Müller-Lornsen sind nicht anwesend.	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.14 BW 227 Stadtgrabenbrücke
- Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln
- Projektfortführung wegen Überschreitung der Projektkosten um mehr als 175.000 EUR netto
Vorlage: VO/2025/14218

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung von 9.13 und 9.14 beschlossen.

Beschluss:

1. Im Haushaltsjahr 2025 werden beim Produktsachkonto 541001.674.7852000 Gemeindestraßen, Stadtgrabenbrücke -Tiefbaumaßnahmen- 750.000,- EUR für die Projektfortführung zum Bau der Stadtgrabenbrücke außerplanmäßig gemäß § 82 Abs. 1 GO bewilligt. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 541001.625.7852000 Gemeindestraßen, Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen –Tiefbaumaßnahmen - in Höhe von 750.000,- EUR. (Beschluss durch die Bürgerschaft)
2. Das Projekt zum Bau der Stadtgrabenbrücke wird fortgeführt (Beschluss durch den Hauptausschuss - vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft des Beschlusses gem. Punkt 1).

Abstimmungsergebnis BM Marten und BM Twesten sind nicht anwesend.	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.14.1 CDU - Antrag zu: BW 227 Stadtgrabenbrücke
- Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln
- Projektfortführung wegen Überschreitung der Projektkosten um mehr als 175.000 EUR netto
Vorlage: VO/2025/14218-01

Beschluss: Das Rechnungsprüfungsamt wird aufgefordert, eine Prüfung über die Mehrkosten gem. VO/2025/14218 Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis BM Marten und BM Twesten sind nicht anwesend	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.15 Überplanmäßige Bewilligung gemäß § 82 (1) Gemeindeordnung Schleswig-Holstein für die Sanierung der 7 Türme
Vorlage: VO/2025/14190

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Bürgermeister wird ermächtigt, der Stiftung 7 Türme+ zum Zwecke der Sanierung der Innenstadtkirchen eine einmalige und nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von 250.000 EUR zu gewähren.
 - 2) Für das Haushaltsjahr 2025 wird hierfür gem. § 82 GO bei dem Produktsachkonto 523001 999.7818000 einen Zuschuss in Höhe von 250.000 EUR überplanmäßig bewilligt.
- Zur Deckung werden folgende Ansätze im Haushaltsjahr 2025 reduziert:
 612003 000.7821000 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.

Abstimmungsergebnis BM Marten und BM Twesten sind nicht anwesend	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.16 Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2025/14191

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1) Der Jahresabschluss 2023 der Hansestadt Lübeck mit einem Jahresüberschuss von EUR 12.501.815,63 bei einer Bilanzsumme von EUR 1.768.348.870,22 wird gemäß § 92 Abs. 3 GO S-H festgestellt.

2) Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2025/14147), der im Prüfungsausschuss am 09.04.2025 abschließend behandelt wurde, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis BM Marten ist nicht anwesend.	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.17 Stiftung Haus der Jugend (HdJ): Feststellung des Jahresabschlusses 2023 Vorlage: VO/2025/14192
--

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1) Der Jahresabschluss 2023 mit einem Jahresüberschuss von EUR 295,69 wird gemäß 92 Abs. 3 GO S-H zur Kenntnis genommen.

2) Dieser Überschuss wird der Ergebnistrücklage zugeführt.

3) Der dazugehörige Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2025/14148) wurde am 09.04.2025 abschließend im Prüfungsausschuss beraten.

Abstimmungsergebnis BM Müller-Lornsen stimmt nicht mit ab	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.18 Stiftung Vereinigte Testamente - Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2022 sowie zum 31. Dezember 2023 Vorlage: VO/2025/14195

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 15 Abs. 3 StiftungsG S-H wird hiermit der Jahresabschluss 2022 der Stiftung „Vereinigte Testamente“ mit einem Jahresüberschuss von EUR +9.538.289,26 festgestellt, der ins Jahr 2023 vorgetragen wird.

2. Gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 15 Abs. 3 StiftungsG S-H wird hiermit der Jahresabschluss 2023 der Stiftung „Vereinigte Testamente“ mit einem Jahresüberschuss von EUR +276.117,54 festgestellt, der zu 1/3 der Freien sowie zu 2/3 der neuen Zweckrücklage zugeführt wird.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	45
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.19 Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme "Bahnhof Lübeck Hafen, Ersatzneubau der Weichen 135, 136 und 137"
Vorlage: VO/2025/14209

Nach kurzer Diskussion über das Abstimmungsverfahren der einzelnen Punkte erläutert der Vorsitzende, dass die Vorlage hier im Gremium in Gänze abgestimmt werden könne.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Maßnahme „Bahnhof Lübeck Hafen, Ersatzneubau der Weichen 135, 136 und 137“ umzusetzen.
(Beschluss durch den Hauptausschuss - vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft des Beschlusses unter Punkt 2)
2. Bei dem Produktsachkonto 552001 843.7852000 Wasser und Hafen, Bahnhof Lübeck Hafen, Ersatzneubau der Weichen 135, 136 und 137, Tiefbaumaßnahmen werden für das Haushaltsjahr 2025 652.000,00 EUR zur Deckung des Bedarfes außerplanmäßig bewilligt.

Deckung: Eine Deckung in Höhe von 652.000,00 EUR erfolgt aufgrund von absehbaren Minderauszahlungen aus dem Produktsachkonto 552001 821.7852000 – Wasser und Hafen, Skandinavienkai Erneuerung Gleis 11, Tiefbaumaßnahmen. Die Mittel stehen auf dem genannten Produktsachkonto im Haushalt 2025 zur Verfügung.

(Beschluss durch die Bürgerschaft)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 10 Anträge der Fraktionen

zu 10.1 BM Tim Stüttgen (Unabhängige Volt-PARTEI) AT: Abriss-Moratorium Vorlage: VO/2024/13741-01

Hierzu spricht BM Stüttgen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird als Gesellschafter der städtischen Grundstücks-Gesellschaft Trave aufgefordert, den im Wirtschaftsplan bis 2028 vorgesehenen Abriss von 206 Wohnungen zu widersprechen und die geplanten Wohnungen zusätzlich zu bauen.

Darüber hinaus wird der Bürgermeister aufgefordert, sich insbesondere bei Haltern großer Wohnungsbestände (Genossenschaften, private Wohnungsunternehmen) dafür einzusetzen, dass der Neubau von Wohnungen in den nächsten Jahren in der Regel als Zubau und nur in begründeten Ausnahmefällen als Ersatzneubau stattfindet.

Die Lenkungsmöglichkeiten der Kommune sind zu nutzen.

Sofern dazu zusätzliche Flächen benötigt werden, da solche durch den Wegfall von vorherigen Abriss nicht mehr zur Verfügung stehen, so sind diese seitens der Verwaltung, falls nötig zu identifizieren und zu benennen.

Wenn es bis dahin keine besseren Lösungen gibt, dann kann der Abriss der Altbestände vollzogen werden, sobald sich die Lage am Wohnungsmarkt wieder hinreichend entspannt hat.

Abstimmungsergebnis BM Mauritz ist nicht anwesend	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	35
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.1.1 Empfehlungen des Bauausschusses, des Ausschusses für Soziales und des Hauptausschusses zum Antrag des BM Stüttgen: Abriss-Moratorium (VO/2024/13741-01) sowie zu den Änderungsanträgen des BM Stüttgen zu seinem Antrag zum Abriss-Moratorium (VO/2024/13741-01-02, VO/2024/13741-01-03 und VO/2024/13741-01-04) Vorlage: 2024/13741-01-05

Beschluss:

Hinweis: Die Änderungsanträge VO/2024/13741-01-02, VO/2024/13741-01-03 und VO/2024/13741-01-04 sind wortgleiche Anträge, die von BM Stüttgen in drei verschiedene Ausschüsse eingebracht wurden.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 07.04.2025 mit den Anträgen des BM Stüttgen befasst:

Der Bauausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich (6 Ja-Stimmen / 8 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen) die Ablehnung des Änderungsantrages VO/2024/13741-01-02. Über den ursprünglichen Antrag VO/2024/13741-01 wurde wegen der Ablehnung des Änderungsantrages nicht abgestimmt.

Der Ausschuss für Soziales hat sich in seiner Sitzung am 13.05.2025 mit den Anträgen des BM Stüttgen befasst:

Der Ausschuss für Soziales empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig (0 Ja-Stimmen / 11 Nein-Stimmen / 1 Enthaltung) die Ablehnung des Änderungsantrages VO/2024/13741-01-03. Der ursprüngliche Antrag VO/2024/13741-01 wurde mit identischem Abstimmungsergebnis ebenfalls abgelehnt.

Der Hauptausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 08.04.2025 mit den Anträgen des BM Stüttgen befasst:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich (1 Ja-Stimme / 14 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen) die Ablehnung des Änderungsantrages VO/2024/13741-01-04. Über den ursprünglichen Antrag VO/2024/13741-01 wurde wegen der Ablehnung des Änderungsantrages nicht abgestimmt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.2 BM Lothar Möller: Girls-Cars - Frauen fahren Frauen: Mehr Sicherheit im nächtlichen Nahverkehr
Vorlage: VO/2025/14219

Vor Eintritt in die Tagesordnung überwiesen in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung und zur abschließenden Beratung in den Hauptausschuss.

zu 10.3 Fraktion LINKE & GAL: Vereinshütte für Lübeck
Vorlage: VO/2025/14240

Vor Eintritt in die Tagesordnung überwiesen in den Wirtschaftsausschuss/KBT zur abschließenden Beratung.

zu 10.4 Fraktion LINKE & GAL: Gedenktag für die Opfer von Femiziden - Geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen und Mädchen sichtbar machen
Vorlage: VO/2025/14241

Vor Eintritt in die Tagesordnung überwiesen in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung.

zu 10.5 Antrag Fraktion Die Fraktion: Sonderprüfung zum Förderbescheid junges schauspiel lübeck gUG
Vorlage: VO/2025/14244

Vor Eintritt in die Tagesordnung überwiesen in den Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.6 Fraktion Linke & GAL: Sielanschlusskosten Herreninsel
Vorlage: VO/2025/14246

(Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung mit TOP 7.1 und 7.2 beschlossen (s. hierzu auch Anmerkungen vor TOP 8),

Im Plenum besteht Einigkeit, dass eine Abstimmung in der Fassung des Hauptausschusses erfolgen soll.

Beschluss in der Fassung des Hauptausschusses:

Sielanschlusskosten auf der Herreninsel: Zahlungsziel 31.03.2025 aufheben und monatlich über 20 Jahre abrechnen

Die Forderung der Verwaltung der Stadt Lübeck, den anteiligen Gesamtbetrag der Sielanschlusskosten der Grundstücksmieter*innen auf der Herreninsel bis zum 31.03.2025 zu zahlen wird durch folgende Regelung ersetzt.

Der anteilige Betrag der Sielanschlusskosten wird in **unverzinsten** monatlichen Abschlagszahlungen über einen Zeitraum von 20 Jahren als zusätzlich zu zahlende, anteilige Nebenkosten der Mietsache abgerechnet. Bei vorzeitiger Aufgabe und Rückgabe der Mietsache an die Stadt Lüneburg wird der Restbetrag erlassen. **Diese Regelung gilt nur solange, bis im fraglichen Gebiet ggf. Erbbauverträge abgeschlossen werden.**

Abstimmungsergebnis in der Beschlussfassung des Hauptausschusses	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.7 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & CDU: AT Denkmalliste ins Geoportal integrieren Vorlage: VO/2025/14254-01
--

Vor Eintritt in die Tagesordnung überwiesen in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung. Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung erklärt der Vorsitzende, dass zusätzlich zu den gemäß § 9 Abs. 6 GeschO der Bürgerschaft benannten Personen Herr Groth am nichtöffentlichen Teil der Sitzung teilnehmen werde und fragt, ob die Bürgerschaft damit einverstanden sei.

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Der Vorsitzende teilt weiterhin mit, dass vor Eintritt in die Tagesordnung die Behandlung des TOP 11, 15.2 bis 15.8 in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen wurden und weiter, dass zur Teilnahme an der nichtöffentlichen Sitzung nur der in § 9 Absatz 7 Geschäftsordnung genannte Personenkreis berechtigt sei. Soweit zu einzelnen Tagesordnungspunkten weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugelassen sind, werden diese entsprechend hineingegeben.

Der Vorsitzende bittet um 22:11 Uhr alle nichtberechtigten Personen die Tribünen bzw. den Saal zu verlassen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
--

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 22.16 Uhr und teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Beschlüsse gefasst wurden, die in der Niederschrift über diese Sitzung nachzulesen seien. Er schließt die Sitzung um 22.17 Uhr.

TOP	Gegenstand	Beschluss
-----	------------	-----------

15.2.	Bestellung eines Erbbaurechtes Lübeck-St. Jürgen, Stargasse	Die Bürgerschaft stimmt der Erbbaurechtsbestellung für das Grundstück Lübeck, Stargasse mit den zukünftigen Erbbauberechtigten zu
15.3.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Fehlingstraße	Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Fehlingstraße mit der Erbbauberechtigten zu
15.4.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Gneversdorfer Weg	Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Gneversdorfer Weg mit der Erbbauberechtigten zu
15.5.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Niendorfer Straße	Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Niendorfer Straße mit der Erbbauberechtigten zu
15.6.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Am Pohl	Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Am Pohl mit der Erbbauberechtigten zu
15.7.	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Jägersteig	Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Jägersteig mit der Erbbauberechtigten zu
15.8.	Verkauf eines bebauten Grundstücks im Gründungs-viertel	Der Verkauf eines bebauten Grundstücks im Gründungs-viertel wurde beschlossen

Lübeck, den 9. Februar 2026

Henning Schumann
Vorsitzende/r

Christiane Nimz
Protokollführung